

Blutspende während COVID-19 Krise Massnahmen und Verhaltensregeln für Spenderinnen und Spender sowie das Personal des Blutspendedienstes

Stand: **29. Oktober 2020** (ersetzt Version vom 3.7.2020)

Liebe Spenderinnen und Spender, Hilfspersonal und Mitarbeitende

In dieser herausfordernden Zeit ist es uns besonders wichtig, gemeinsam alles in unserer Macht stehende zur Eindämmung des Coronavirus zu unternehmen – nicht nur zum Schutz unserer eigenen Gesundheit, sondern aus Solidarität gegenüber unseren verletzlicheren Mitmenschen.

Die ersten Massnahmen des Bundes gegen das Coronavirus haben gut gegriffen. **Daher müssen diese aufgrund der steigenden Zahlen weiter aufrechterhalten werden und wo nötig verschärft.**

Das Blutspenden ist weiterhin gewünscht und wichtig, da weiterhin Patienten auf Blut angewiesen sind. Das BAG hat daher die Blutspendeaktionen von Anfang der Pandemie weiterhin erlaubt und auf die Wichtigkeit hingewiesen. **Blutspende ist keine Veranstaltung. Für die Blutspende gelten die weiter unten aufgeführten Schutzmassnahmen für alle Personen.**

Für Ihre persönliche Sicherheit sowie die unserer Mitarbeitenden haben wir nachfolgendes **Schutzkonzept** definiert. Dieses wird laufend den Empfehlungen und Auflagen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und den kantonalen Richtlinien angepasst.

1. **Rückweisung und nicht Teilnahme an Blutspendeaktionen gilt für folgende Spender, Spenderinnen und Samariter/innen**
 - a. Personen über 65 Jahre können wieder spenden, müssen zwingend Distanzregeln einhalten, Maskentragepflicht
 - b. Personen mit chronischen Krankheiten (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Krebs, Erkrankungen oder Behandlungen die zu geschwächter Immunabwehr führen und Personen die Erkältungssymptome, Fieber, Husten oder Schnupfen haben) werden zurückgewiesen
 - c. Spender und Spenderinnen die eine nachgewiesene Coronavirus-Infektion durchgemacht haben, werden für 4 Wochen nach Abheilung der Symptome von der Blutspende zurückgewiesen

2. **An allen Betriebsstellen sind verstärkte Hygiene-Massnahmen und das Social Distancing einzuhalten**
 - a. Organisatorisches – Triage vor dem Betreten des Spendelokals
 1. Vor dem Spendelokal koordiniert eine Triage Mitarbeiterin das Betreten des Spendelokals
 2. **Händedesinfizieren und Tragepflicht von Masken sowohl für Personal wie auch für Spender**
 3. Bodenmarkierungen anbringen, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 2 Metern zwischen den Personen zu gewährleisten
 4. Die Spender/Innen werden erst ins Lokal eingelassen, wenn wieder Betten frei und somit kein Verstoß gegen die festgelegte Anzahl der sich in den Lokalen aufhaltenden Personen vorliegt (**primär im Restaurant, wo die Masken abgezogen werden**)
 5. Blutspenden in den **stationären Einrichtungen** bedürfen einer vorgängigen Terminvereinbarung
 1. Zürich: 058 272 52 84
 2. Winterthur: 058 272 52 14
 3. Schlieren: 058 272 52 14
 4. Uster: 058 272 52 14



6. Bei Blutspenden auf **mobilen Aktionen in den Gemeinden** usw., bedarf es der Anweisungen des Triagepersonals vor Ort (Ablauf/Personalfluss und Markierungen bitte befolgen)
7. Die Rückverfolgung beim Kontakt einer möglichen infizierten Person ist durch die gesetzlich vorgeschriebene Datenaufnahme (Fragebogen) gewährleistet
8. Blutspenden benötigt aufgrund der aktuellen Lage etwas mehr Zeit, bleiben Sie daher bitte geduldig.

b. Hygiene- und Schutzmassnahmen

1. Spender mit Erkältungssymptomen dürfen das Spendelokal nicht betreten und werden nach Hause geschickt
2. Kein Händeschütteln, Umarmen, Küssen etc.
3. In Taschentuch oder Armbeuge husten/niesen
4. Zwingende Händedesinfektion vor dem Betreten des Spindelokals
5. Sich nicht ins Gesicht/Augen/Nasen fassen
6. Fiebermessen bei allen Spendern
7. Plexi-Trennwände im Checkin und bei der Verpflegung sowie zwischen den Spendebetten
8. Handschuhe des Personals auch desinfizieren
9. Maskentragepflicht für das Personal **und für die Spender**
10. Regelmässiges Desinfizieren von Oberflächen, Gerätschaften (z.B. Blutdruckmanschetten)
11. Entfernen von unnötigen Gegenständen, welche von den Spendern angefasst werden können, wie z.B. Zeitschriften
12. Vorgeschriebenen Abstand, **wenn möglich auch mit Maske einhalten, (1.5 Meter)**
13. Anweisungen unseres Personals befolgen

3. Meldung bei Fieber nach Blutspendeaktion

Spender/innen welche bis 14 Tage nach der Blutspende Fieber oder grippale Symptome entwickeln, sind gebeten dies umgehend dem Blutspendedienst zu melden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bag.admin.ch

www.blutspendezuerich.ch

29.10.2020

